

Choppermeeting in der Jugendherberge Brüggen

Shadow Club Germany lud zum Jahrestreffen ein



Philipp durfte seine Fahrt im Beiwagen genießen. Foto: Bruno Schüttler

Brüggen (bs). Lautes Hupen schallte von der Roermonder Straße zum Eggenberg hinauf. Rund 150 Männer und Frauen, die an der Brüggener Jugendherberge im Schatten saßen, erhoben sich und gingen zu einem Transparent am Eingang des Gebäudes. „Choppermeeting Shadow Club Germany“ war darauf zu lesen. Ein Beiwagengespann, gefolgt von weiteren Motorrädern, fuhr vor. Sieben Jungen, die von der Jugendhilfe in Dillborn betreut werden, ent-

stiegen den Fahrzeugen und legten ihre Helme ab. Philipp hatte im Beiwagen gesessen: „Das war toll, ich bin zum ersten Mal mit einem Motorrad gefahren!“ Mit den geschenkten „Kolben-Dollars“ konnten sich die Jungen erst einmal mit Getränken und Kuchen vom Buffet versorgen. 165 Motorradfans gehören dem Club an, 130 waren zum Treffen nach Brüggen gekommen. Sie kommen aus der gesamten Republik und dem benachbarten Ausland.

Organisiert in regionalen Clubs gibt es monatliche Treffen und Stammtische. Fantastische Motorräder standen im hügeligen Gelände an der Herberge. Die meisten Maschinen gehörten der Marke Honda Shadow an, einer 125er Chopper. Durch diverses Zubehör und Umbauten entstanden aus dem Basismodell individuelle „Mopeds“. Traditionsgemäß wird beim Jahrestreffen Fanmaterial und Motorradspezifisches versteigert, obendrein werden

Spenden gesammelt. In Brüggen kamen bei dieser Aktion 1865 Euro zusammen. So konnte Gruppenleiter Walter Genenger für die Jugendhilfe 1315 Euro entgegen nehmen. „Das kommt gerade recht, da sich einige Kinder in Ferienmaßnahmen befinden!“ Eine weitere Spende der Biker über 550 Euro ging an die Organisation „Biker gegen Kinderpornografie und Missbrauch“, die mit einem Informationsstand bei dem dreitägigen Treffen vertreten war.